



## EINLADUNG

Die Gemeinde und der Seniorenbund St. Lorenzen a. W. laden zu den

## Weihnachtsfeiern der Senioren

herzlich ein.

Alle Gemeindebewohner/innen ab dem 60. Lebensjahr (Jahrgang 1963 und älter) sind mit Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin herzlich eingeladen, in der Vorweihnachtszeit einige gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen.

Freitag, 15. Dez. 2023  
14 Uhr, Gasthaus Schwarz

Samstag, 16. Dez. 2023  
14 Uhr, Gasthaus Reichmann



**Liebe Gemeindebewohnerinnen!**  
**Liebe Gemeindebewohner!**  
**Liebe Jugend!**

■ Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um auf das heurige Jahr zurückzublicken.



■ Am Beginn des Jahres, am 4. Jänner, haben zahlreiche begeisterte Schifahrer an unserem **Gemeindegottesdienst** teilgenommen. Aufgrund der Wittersituation haben wir uns für eine Programmänderung entschieden und sind anstatt nach Hinterstoder (OÖ) zum Schigebiet Stuhleck gefahren. Ich lade zur Teilnahme am nächsten Gemeindegottesdienst, am 4. Jänner 2024, wieder herzlich ein.

■ Viele Gemeindebürger sind zu den **Gemeindeversammlungen** im März und April in die Gasthäuser Schwarz und Reichmann gekommen. Hier konnten Gemeindebürger mit den Vertretern der Gemeinde über Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges diskutieren und sich informieren. Programmschwerpunkt war jeweils der interessante Vortrag von Herrn Dietmar Lederhaas aus Festenburg zum Thema **Blackout** und seine Folgen. Herzlichen Dank dafür! Im Gemeindeamt liegen zu diesem Thema Informationsbroschüren des Zivilschutzverbandes auf.

■ Die **Brucker Straße** wurde in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark auf einigen Teilstücken generalsaniert. Weitere Teilabschnitte sollen saniert werden.

■ Im Juni haben starke Niederschläge zu erheblichen **Hangrutschungen und Abschwemmungen im Ortsteil Dorfstatt** geführt. Hier wurden unter fachlicher Aufsicht des Landes Steiermark entsprechende Verbaumaßnahmen durchgeführt.

■ Beim **Blumenkorso** der „Steirischen Blumenstraße“ am 10.9.2023 in Pöllau konnte unser Wagen mit dem Motiv „Most – DAS Getränk in den bäuerlichen Haushalten“ bei der Jurybewertung den hervorragenden 3. Platz erreichen. Herzlichen Dank an alle, die in unzähligen Stunden mitgeholfen haben, diesen schönen Wagen zu gestalten!

■ Am 4. November haben unsere Seniorinnen und Senioren **gemeinsam Geburtstag gefeiert**. Geladen waren von der Gemeinde alle Jubilare, die im heurigen Jahr ihren 80., 85., 90., 95. Geburtstag hatten mit ihren Partnern und Partnerinnen. Nach der Feier einer Hl. Messe mit unserem Pfarrer Mag. Gerhard Rechberger verbrachten die Jubilare einige unterhaltsame Stunden im Gasthaus Schweighofer. Bei Christian Haider bedanke ich mich herzlich für die musikalische Umrahmung auf seinem Akkordeon!

Ich bedanke mich beim Gemeinderat, bei unseren Gemeindemitarbeitern, unseren Lehrern, unserem Kindergartenteam sowie bei allen Verantwortungsträgern in unserer Gemeinde und unseren Bewohnern für die Unterstützung in diesem Jahr.

Vielleicht nehmt ihr euch auch Zeit für den Besuch einer unserer Theateraufführungen oder schaut bei unseren Punschständen vorbei. Ich lade auch alle zum Mitmachen bei unserem Faschingsumzug am 11. Februar 2024 herzlich ein. Ich wünsche eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!



Euer Bürgermeister  
*Hermann Pferschy*  
Hermann Pferschy



**Herzliche  
Gratulation allen  
Jubilarinnen  
und Jubilaren  
zum runden  
Geburtstag!**



## AUS DER GEMEINDESTUBE

### Neues Mitglied im Gemeinderat

GR **Johann Feiner (ÖVP)** legte im April 2023 nach acht Jahren sein Gemeinderatsmandat zurück.

An seiner Stelle wurde Herr **VINZENZ EHRENHÖFER**, geb. 1972, als erster Ersatzmann der ÖVP-Fraktion angelobt. Herr Ehrenhöfer ist verheiratet, Vater von 3 Kindern und betreibt in Köppel 27 eine Land- und Forstwirtschaft.



Vinzenz Ehrenhöfer übernimmt von Johann Feiner auch die freigewordenen Funktionen in diversen Ausschüssen und die Aufgaben des Sicherheits-Gemeinderates.

Die Gemeinde bedankt sich bei Herrn Feiner für seine Arbeit im Gemeinderat und wünscht Herrn Ehrenhöfer für seine verantwortungsvolle Tätigkeit viel Freude und Erfolg!

**In den Sitzungen vom 7. Juli und 5. Oktober 2023 wurden vom Gemeinderat u. a. folgende Beschlüsse gefasst:**

### Störfallplanung Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Bis spätestens 2025 haben die steirischen Gemeinden für ihre Trinkwasserversorgungsanlagen und Abwasserentsorgungsanlagen Störfallpläne zu erstellen. Die Erstellung der Pläne wird vom Land Steiermark großzügig gefördert.

Betriebliche Störfälle, Notfälle und Krisen sind Betriebssituationen, in denen die Trinkwasserversorgung bzw. die Abwasserentsorgung gefährdet oder eingeschränkt ist bzw. Auswirkungen auf die Wasserqualität bzw. auf die Reinigungsleistung und damit negative Umwelteinwirkungen möglich sind. Störfallplanungen sollen die Sicherung von Trinkwasser in einwandfreier Qualität und

ausreichender Menge bei außerordentlichen Betriebsbedingungen sowie für die Ableitung und erforderliche Reinigung des Abwassers gewährleisten.

Die Firma Umwelt & Bau GmbH, Hartberg, wurde mit der Erstellung der Pläne beauftragt. Im Zuge dieser Arbeiten wird die Planungsfirma auch unsere Wassergenossenschaften kontaktieren.

### Darlehensaufnahme für Traktorkauf

Für die Teilfinanzierung unseres neuen Kommunaltraktors Steyr 4130 Expert CVT (130 PS) mit Zusatzgeräten wurde bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG, Hartberg, als Bestbieter ein Darlehen in der Höhe von € 98.200,- mit einer Laufzeit von 5 Jahren aufgenommen.

### Volksschulgebäude Festenburg Räume für Fitnesstrainer und Masseur

Herr Harald Königshofer aus Bruck an der Lafnitz absolviert derzeit eine Ausbildung zum medizinischen Fitnesstrainer. Er hat für die Ausübung seiner künftigen Tätigkeit bei der Gemeinde um Mieträumlichkeiten angefragt. Herr Königshofer wird im kommenden Jahr im Untergeschoss des Volksschulgebäudes in Festenburg seine Arbeit aufnehmen.

Auf den Betrieb des Musikheimes der Trachtenkapelle im Dachgeschoss wird diese Nutzung keine Auswirkungen haben. Die Gemeinde freut sich darüber, dass für die Nachnutzung der freien Räume eine Lösung gefunden wurde. Die Räume im Oberschoss stehen jedoch weiterhin leer.

### Pfarrfriedhof Festenburg Sanierung der Stützmauer

Im Jahr 2009 wurde von der Pfarre Festenburg für die Erweiterung des Friedhofs eine neue Wurfsteinmauer errichtet. Die Gemeinden St. Lorenzen a. W. (2/3-Anteil) und Mönichwald (1/3-Anteil) haben damals den Bau mit rund € 25.000,- finanziell unterstützt.

2022 wurden an dieser Mauer jedoch Setzungen festgestellt. Laut Schriftverkehr der Pfarre, des Stiftes Vorau sowie diversen Gutachten war eine Sanierung der Mauer dringend notwendig. Leider blieb eine Schadloshaltung bei der bauausführenden Firma bzw. deren Versicherung erfolglos. Laut Kalkulation des Stiftes Vorau werden für die Sanierung der Mauer Kosten in der Höhe von rund € 82.000,-- angenommen. Trotz finanzieller Beiträge des Landes Steiermark, des Stiftes Vorau und der Pfarre Festenburg bleiben offene Restkosten in der Höhe von rund € 27.000,-- übrig. Unsere Gemeinde wird sich an diesen Kosten mit einem 2/3-Anteil beteiligen.

## Änderung von Benützungsgebühren

Die Tarife für die Benützung der Räumlichkeiten im Kulturhaus sind seit 2008 unverändert. Der Verbraucherpreisindex ist in dieser Zeit bereits um 53,1 % gestiegen. Die Tarife für die Benützung des Volksschul-Turnsaals sind seit 2012 unverändert (Indexsteigerung in dieser Zeit 35,3 %). Auch die Ausgaben für die Instandhaltung und den Betrieb der Gebäude steigen jährlich. Der Gemeinderat hat daher eine moderate Erhöhung aller Tarife ab 1.1.2024 um 20 % beschlossen. Die Tarife werden auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

## Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark – Antragsfrist läuft noch bis 29.2.2024



Vom 2.10.2023 bis 29.2.2024 kann der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark für die Heizperiode 2023/2024 beim Gemeindeamt beantragt werden. Der Einmalzuschuss beträgt für alle Heizanlagen € 340,--.

Monatliche Einkommensgrenzen (inkl. Sonderzahlungen):

Ein-Personen-Haushalt	€ 1.392,00
Haushaltsgemeinschaften	€ 2.088,00
Erhöhung für jedes Kind	€ 418,00

## Straßen und Verkehr

Die Landwirte *Josef Schützenhöfer* und *Josef Hutz* haben ihre Winterdienst-Tätigkeiten heuer eingestellt. Sie haben mit ihren Traktoren seit 2010 auf einem Teil unserer Straßen die Schneeräumung und Splittstreuung durchgeführt. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für diese Dienste, die sie zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt haben.

Die Gemeinde ist aufgrund ihrer Personal- und Fahrzeugressourcen selbst nicht in der Lage im ganzen Gemeindegebiet den Winterdienst durchzuführen. Zum Glück haben sich die Landwirte *Florian Reiterer*, Auerbach 7 und *Alois Feichtinger*, Festenburg 5, bereit erklärt, uns bei der Durchführung des Winterdienstes zu unterstützen. Da sie selbst nicht über die geeigneten Fahrzeuge verfügen, wurde vom Maschinenring Hartbergerland ein weiterer Traktor angemietet. Beim alten Unimog der Gemeinde, mit dem Herr Feichtinger in Festenburg den Winterdienst weiterhin durchführt, musste vorerst jedoch in Reparatur- und Servicearbeiten investiert werden.

Der **Winterdienstplan** der Gemeinde sieht vor, dass die Schneeräumung zuerst bei den Hauptverkehrswegen durchgeführt wird. Bei entsprechender Schneelage werden danach auch die Hauszufahrten geräumt.



Die Räumfahrzeuge können nur dann zu den Häusern fahren, wenn sie nicht durch herabhängende Äste oder sonstige Engstellen behindert werden. Um Schäden möglichst zu vermeiden, sind Schächte oder Wasserrinnen unbedingt mit Schneestangen zu kennzeichnen. Bitte treffen Sie bei den Privatwegen die nötigen Vorkehrungen!

Haben Sie Verständnis, wenn unsere Winterdienststarbeiter nicht überall gleichzeitig sein können. Starke Schneefälle und Glätte erfordern auch Eigeninitiative und eine entsprechende Winterausrüstung der Fahrzeuge. Streusplitt für private Hauszufahrten kann bei unseren Splittlagern abgeholt werden.

Es wird wieder darauf hingewiesen, dass während der Tauwetterperiode im Frühjahr 2024 auf den Gemeindestraßen **Gewichtsbeschränkungen mit 10 t** verordnet werden, um größere Schäden an den Straßen durch Schwerfahrzeuge zu vermeiden.



Sorgen Sie dafür, dass die entsprechenden Transporte (Holz, Futtermittel, Heizmaterial, Baustoffe etc.) noch während der Frostperiode oder erst nach der Tauwetterperiode durchgeführt werden!

## Wildbäche – Aufruf an alle Grundbesitzer

Die Gemeinde ersucht alle betroffenen Grundbesitzer im Bereich unserer Bäche darauf zu achten, dass das Bachbett frei von Holzablagerungen und Holzbewuchs ist.



Mittransportiertes Material verlegt Durchlässe und Brücken. Frühzeitiges Erkennen und Entfernen von Übelständen kann daher vor größeren Schäden bei Unwetterereignissen schützen.

Wenn ein Entfernen des Holzes nicht möglich ist, empfiehlt der Forsttechnische Dienst der Wildbachverbauung zumindest die Zerkleinerung der Holzstämmе, um das Risiko einer Verklauung zu minimieren.

## AKTUELLES UND BERICHTE

## Neue Bücher



### Buch zur Geschichte des Wechsellandes

Der Historische Verein Wechselland konnte u.a. mit Unterstützung der Gemeinden den Historischen Weitwanderweg Wechselland 2020 bis 2023 auf mehr als 110 Themen (Schautafeln) erweitern.

Die neuen Themen sind nun auch in Buchform vorhanden. Das Buch mit dem Titel „Von der Steinzeit bis zur Gegenwart – Die Geschichte des Wechsellandes – Band 2“ hat mehr als 150 Seiten. Darin finden sich zahlreiche Kapitel und Themen aus der Geschichte; so z.B.

- Überblick über die Soldatenfriedhöfe im Wechselland
- Ehemalige Tschartaken-Bauten im Wechselland
- Die neu entdeckte Burg am Schöllsberg bei Schäffern
- Der Dreiländerstein
- Ehemaliger Weinbau im Wechselland
- Holzwirtschaft im Wechselland
- Der Wetterrekord von Schauereg
- Hinrichtungsstätten und Gerichtsbarkeit im Wechselland
- Keltenzeit & Eisenzeit im Wechselland
- Das verschwundene Pleudorf

Erhältlich ist das Buch um € 35,- auch in unserem Gemeindeamt. Der Erlös unterstützt den Historischen Verein Wechselland bei der Umsetzung seiner Projekte.

### Kontakt:

0664-4002717

info@geschichte-wechselland.at



**Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt 1936-1951**

Nach Band I (Zeitraum: 1919-1936) erinnert der Autor Reinhard Ehrnhöfer im Sinne der bei uns gelebten, historisch gewachsenen Erinnerungskultur erneut an Menschen aus unserer Heimat, die in der Zeit von 1936 bis 1951 durch ein Gewaltverbrechen (Mord oder Totschlag) oder einen tragischen Unglücksfall ums Leben gekommen sind.

Das Buch (Umfang: über 300 Seiten, Hardcover, hochwertig gedruckt in Österreich, zahlreiche Fotos und Abbildungen), das zirka 60 wahre Fälle beinhaltet, ist zum Preis von € 35,- im Gemeindeamt erhältlich.





## „So ein Mensch“

heißt der neue Erzählband des oststeirischen Autors. Er verbindet darin fünf aus dem Leben gegriffene Schicksale.

*Sophie versucht ihre Schwester aus dem Rosenkrieg der Eltern herauszuhalten. Petra hält nur noch ihr mageres Putzfrauengehalt von der Scheidung ab. Jonathan trennt sich von seiner ersten großen Liebe, während die Alkoholsucht Gustav langsam um seinen Job am Bau bringt. Und dann wäre da noch Aurelia, die nach ihrem Schlaganfall von der Erinnerung an den Krieg eingeholt wird.*

Es sind schier unerträgliche Situationen, über die Stögerer schreibt. Scheidungskinder, das Zusammenleben von Jung und Alt, Trunksucht und zu frühe Schwangerschaft. Die unvoreingenommene Art, mit der der auf der Festenburg lebende und aus Friedberg stammende Autor den Alltag dieser Menschen skizziert, würdigt sie allerdings unabhängig von ihren Lastern und Schwächen.

Abseits der Literatur arbeitet Daniel Stögerer als Krankenpfleger. Ein Beruf, der ihm tagtäglich den Austausch mit Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft ermöglicht. Seine Texte bilden oftmals das Resultat seiner Einblicke in ihre Lebenswelten. 2021 veröffentlichte er das Buch „Mondscheingemunkel – Sagen aus dem Wechselland“. „So ein Mensch“ erschien am 26. September 2023 bei der Edition Keiper und ist überall erhältlich, wo es Bücher gibt.



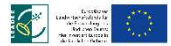
## Wexl Trails

Das Projekt „Steirischer Wexltrail“ des Vereins Tourismusentwicklung Steirischer Wechsel ist voll im Gang. Mit dem Herzstück, dem „Vorauer Schwaig Trail“ wurde begonnen und bis Oktober d. J. bereits 1 km von 3,5 km Trail errichtet worden. Jedes Bikerherz schlägt

schneller, wenn man diesen Trail mit seinem Panorama und seiner Intensität betrachtet. Jetzt schon freuen wir uns, das Projekt „Steirischer Wexltrail“ am Samstag, den 1. Juni 2024 zu eröffnen und seiner Bestimmung zu übergeben.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
 Bundesministerium  
 Land- und Forstwirtschaft,  
 Regionen und Wasserwirtschaft



## Erfolge für die Imker aus dem Wechselland

Bei der 17. Steirischen Honigprämierung in Frohnleiten am 14.10.2023 nahmen auch Mitglieder vom BZV-Friedberg und Umgebung erfolgreich teil.



Wie jedes Jahr gilt der Erntedank auch für unsere Bienen und deren Betreuer. Das kalte, nasse Frühjahr hat es den fleißigen Blütenbestäuberinnen und den Imkerinnen und Imkern nicht gerade leicht gemacht. Aber nach dem teilweisen Totalausfall des Frühjahrshonigs (Blütenhonig) war die Honigernte in der Folge doch sehr beachtlich und von hoher Qualität. Durch eine fachkundige Jury wurden die Qualitätshonige verkostet und beurteilt.

Die ausgezeichneten Imker sind:

Waldhonig Bronze: Dinbauer Ewald  
Waldhonig Silber: Kroisleitner Hubert (St. Lorenzen)  
Buchner Franz  
Glatz Johannes  
Klampfel Andreas  
Cremehonig Silber: Reitbauer Manuel  
Honigtauhonig Silber: Gamperl Wolfgang  
Blütenhonig Gold: Reitbauer Manuel  
Wald-, Blütenhonig Gold: Reitbauer Manuel  
Waldhonig Gold:  
Prenner Helene, Spandl Rosemarie (St. Lorenzen), Dinbauer Ewald, Reiterer-Holzer Carina, Gabauer Robert, Putz Johann, Reiterer Johann (St. Lorenzen), Reitbauer Manuel, Krautgartner Franz, Schmatz Franz, Prenner Robert

Für eine nachhaltige Zukunft sollte uns der Erhalt der Natur sehr am Herzen liegen. Wir alle können dazu beitragen unsere Umwelt schöner und blühender zu gestalten.



## Weihnachten aus der Region

Was schenke ich nur meinen Lieben? Diese Frage stellen sich viele Menschen jedes Jahr wieder vor dem Weihnachtsfest. **Präsente aus der Region sind dabei oft Ideen, die sehr gut ankommen.**

Onlineshop, Einkaufscenter, regionales Geschäft – die Möglichkeiten Weihnachts-geschenke zu kaufen sind vielfältiger denn je. Vor allem das Internet macht

regionalen Händlern oftmals das Leben schwer. Die meisten **Produkte der großen Ketten und Hersteller** haben eine mehr oder weniger ausgiebige Weltreise hinter sich. Mit **bedenklichen** Konsequenzen, seien es die oftmals schlechten **Produktionsbedingungen** in Entwicklungs- und Schwellenländern oder die **Umweltschäden**, die durch Produktion und Transport verursacht werden. Wenn Sie sich aber für **Produkte vom kleinen Händler, vom Direktvermarkter, vom lokalen Lebensmittel-erzeuger** oder von einem **Handwerkskünstler** entscheiden, unterstützen Sie damit die regionale (Land-)Wirtschaft und schützen gleichzeitig die Natur und unsere Umwelt. Ganz nebenbei sind die Geschenke dann **meist auch viel individueller**. Oft sind auch **Qualität und Beratung** beim kleinen einheimischen Geschäft **überzeugender** als bei einem großen Global Player. Aber auch Handelsketten reagieren auf die Nachfrage nach heimischen Lebensmitteln und bieten in ihren Regalen unverwechselbare Produkte aus der Region an. Forcieren wir also den Kauf dieser Produkte auch dann, wenn man dafür etwas mehr zu berappen hat. Denn dies ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft. Letztendlich haben Sie es als Konsumentin und Konsument in der Hand, für lokale Wertschöpfung zu sorgen – ganz nach dem Motto „Zukunft durch Regionalität“.

Wofür auch immer Sie sich entscheiden, einer Tradition sollten Sie jedenfalls treu bleiben: Trennen Sie Ihren Müll auch zu Weihnachten, der besinnlichsten und müllintensivsten Zeit im Jahr. Dadurch kann wertvolles Material stofflich wiederverwertet werden.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Fest und DANKE für Ihr Engagement!

Gerhard Kerschbaumer  
Umwelt- und Abfallberater  
Abfallwirtschaftsverband Hartberg

## Gratulationen



**Anna ARZBERGER**  
90 Jahre



**Josef SCHWARZ**  
90 Jahre



**Josef NOTTER**  
90 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute!



## Die Rotkreuz-Jugendgruppe Vorau sucht Verstärkung

Die JugendgruppenleiterInnen des Roten Kreuzes Vorau bieten Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren Spiel, Spaß und Spannung. Dabei vermitteln sie auch die Werte des Roten Kreuzes sowie soziales Denken und Handeln. Respekt und Toleranz werden großgeschrieben.

In der Jugendgruppe engagieren sich die Jugendlichen sozial und gehen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach. In den Gruppenstunden wird den Jugendlichen durch verschiedene Freizeitaktivitäten, diversen Spielen und kreativen Beschäftigungen bis zum Erlernen und Üben von Erster Hilfe reichlich Abwechslung geboten. Das Angebot wird durch gemeinsame Unternehmungen und Unterstützung bei Blutspendeaktionen abgerundet.

Teilnahmen an Erste-Hilfe-Bewerben stehen ebenso am Programm wie Aktionen des Jugendrotkreuzes (Friedenslichtaktion, Bundesjugendlager, etc.). Die Ausbildungen zum Jugendreporter oder zum time4friends Peer können ebenso in Anspruch genommen werden.

Aktuell zählt die Rotkreuz-Jugendgruppe Vorau zehn Mitglieder im Alter von 12 bis 16 Jahren. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen. Die Jugendstunden finden in regelmäßigen Abständen an Samstagen im Jugendraum der Ortsstelle statt. Beiträge über diverse Tätigkeiten sind laufend auf Facebook und Instagram zu finden.

Interessierte Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr und deren Eltern können sich bei Ortsjugendreferentin Verena Pickl unter der Tel-Nr. 0681/84113411 oder per E-Mail [verena.pickl@st.rotekreuz.at](mailto:verena.pickl@st.rotekreuz.at) melden und einen Termin für einen ersten Kontakt vereinbaren.



V.l.n.r. Verena Pickl, Elena Simonowitsch, Simone Wetzberger, Lisa Kerschenbauer, Stefanie Rechberger, Eva Zingl, Denise Wiesenhofer, Michael Filzmoser, Benjamin Rechberger, Klara Gabriel

- Yoga-Spiele
- Bewegungsgeschichten
- Sonnengruß mit Musik
- Human Mandala
- Klangreisen
- Atemübungen
- Entspannung

**INFOS & ANMELDUNG**  
Nicole Friesenbichler  
✉ [aufdermatte@gmx.net](mailto:aufdermatte@gmx.net)  
☎ +43 664 917 32 52

**AB FEBRUAR 2024**  
IN ST. LORENZEN A.W.  
IM PFARRHOF  
DO 17-18 UHR

**"Solange die Kinder noch klein sind, gib ihnen Wurzeln - wenn sie älter geworden sind, gib ihnen Flügel." - Indische Weisheit**

Ein durchorganisierter Alltag, Bewegungsmangel sowie die wachsende Reizüberflutung machen heute vielen Kindern zu schaffen: Sie reagieren zappelig, unruhig, unkonzentriert oder aggressiv. Voller Spannung und Vorfreude möchte ich ankündigen, dass ich 2024 auch "Yoga für Kids" in meiner Heimatgemeinde anbieten darf. Ich liebe das kombinierte Unterrichten von kraftvoller Bewegung, Konzentration und gleichzeitiger Entspannung.

Doch was ist nun der Unterschied zwischen Yoga für Erwachsenen und Kinder-Yoga?

Der wesentliche Unterschied liegt in der Vermittlung. Kinder wollen sich bewegen, ohne langen Erklärungen. Die Gestaltung der Wissensvermittlung funktioniert spielerisch, abwechslungsreich, erlebnisorientiert, kreativ, aber auch spontan. Sehr wichtig für Kinder ist die Balance von Aktiv und Passiv, sprich Power und Entspannung.

Du hast Fragen? Schreib mir gerne eine Mail oder kontaktiere mich persönlich unter der angegebenen Nummer.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein frohes Weihnachtsfest und eine stille Zeit.

NAMA-SLEIGH 🎅 Nicole Finde mich auf Instagram: [aufdermatte](https://www.instagram.com/aufdermatte)



# Die Energieregion Wechselland startet mit neuem Personal in die nächste Weiterführungsphase

Unser langjähriger und erfahrener KEM-Manager Johann Oswald hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, und so hat er seine Agenden an die nächste Generation weitergegeben: **Monika Schausberger** aus Friedberg übernimmt die Nachfolge als KEM-Managerin.

## Umweltschutz, Klimaschutz und Energiesparen als Teil eines großen Regionsprozesses

Wie möchte Monika Schausberger an ihre neue Aufgabe herangehen? „Ich sehe das Programm der Klima- und Energie-Modellregionen als eine Art Regionalentwicklungsprogramm zum Vorteil für alle BewohnerInnen. Denn alle brauchen Energie und Energie muss für alle zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an den Klimawandel glaubt, oder nicht. Ob man mit CO2 was anfangen kann oder nicht. Ob man Fleischesser ist oder Vegetarier. Ob man Autofahrer oder Bahnfahrer ist. Welche Partei man wählt. Diese Streitigkeiten dürfen bei unserer Arbeit nicht im Vordergrund stehen. Denn im Prinzip haben doch alle BewohnerInnen des Wechsellands das selbe Ziel, oder? Unsere Region soll so schön und lebenswert bleiben wie sie ist bzw. noch besser werden! Umweltschutz, Klimaschutz und Energiesparen sind eben ein wichtiger Teil, um dieses Ziel zu erreichen.“

## Schwerpunkte der Weiterführungsphase IV

Gleichzeitig mit dem Personalwechsel geht die Energieregion in die neue Weiterführungsphase. Die Schwerpunkte für die kommenden drei Jahre liegen vor allem auf der Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energieträger und auf Steigerung der Sanierungsraten. Weitere wichtige Themen: Vorantreiben der sanften Mobilität, Plastikvermeidung, Forcierung von Re-Use-Konzepten und Schaffung von Reparatur-Angeboten.

Infos zur Energieregion Wechselland:

Website: [www.energieregion-wechselland.at](http://www.energieregion-wechselland.at)

Facebook: [www.facebook.com/emr.wechselland](https://www.facebook.com/emr.wechselland)

Mail: [info@energieregion-wechselland.at](mailto:info@energieregion-wechselland.at)



Bildquelle: Stefanie Schadler



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende





## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir alle möchten möglichst lange im eigenen Zuhause leben und auch im Alter oder bei gesundheitlichen Problemen gut versorgt sein. Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege des Roten Kreuz bieten mit Hausbesuchen und persönlicher Beratung individuelle Unterstützung daheim. Auch 2023 haben uns viele Menschen in Ihrem Bezirk wieder ihr Vertrauen geschenkt. **Dafür sagen wir DANKE.**

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!**

**Einsatzleiterin Frau Sonja Archam und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Friedberg/Vorau**

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 Uhr unter **0664/112 84 86** für Sie erreichbar.

- ✚ Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflegeassistentin
- ✚ Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- ✚ 24-Stunden Personenbetreuung
- ✚ Besuchs- und Begleitsdienst
- ✚ Rufhilfe

[www.rotekreuz.at/steiermark](http://www.rotekreuz.at/steiermark)



*Aus Liebe zum Menschen.*



**Bringt dich in deiner Region weiter**

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!



**Info-Hotline:**  
050 36 37 39 oder  
[kundenservice@oststeiermark.at](mailto:kundenservice@oststeiermark.at)

Alle aktuellen Infos findest du unter [oststeiermark.at/sam](http://oststeiermark.at/sam)

## Was kann das Sammeltaxi Oststeiermark

- Zu- oder Abbringer für Bus und Bahn
- Direktfahrt von Haltepunkt zu Haltepunkt (wenn kein Bus oder keine Bahn fährt)
- Zubringer zum Carsharing, Bikesharing sowie sonstigen Mobilitätsangeboten
- Mobilitätsalternative für den umweltbewussten Verzicht auf ein Auto
- Montag–Sonntag von 6.00–20.00 Uhr



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



## PTS Friedberg - Wohin soll's gehen?

Diese Frage stellen sich viele Jugendliche. Ein Jahr zur beruflichen Orientierung kommt da gerade recht. Die **Polytechnische Schule** bietet eine dreiwöchige Orientierungsphase zu Schulbeginn, in welcher die Schülerinnen und Schüler sich für einen von drei Fachbereichen entscheiden können. In den Fachbereichen **Metall/Elektro**, **Holz/Bau** und **Gesundheitsmanagement & Marketing** (neu) werden grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt, auf welche die Berufsschulen in weiterer Folge aufbauen. **Fünf volle Arbeitswochen** verbringen die Jugendlichen im Laufe des Schuljahres an unterschiedlichen **Betrieben**.



Auf diese Weise finden Lehrbetriebe und Lehrlinge zueinander. Daher ist es nicht verwunderlich, dass ein Großteil der Absolventinnen und Absolventen die Schule bereits mit einer Lehrstelle in der Tasche verlassen.

### Finanzbildung – der blinde Fleck des Schulsystems

Eine Besonderheit, die in dieser Form ebenfalls **nur in der PTS Friedberg** existiert, ist der **schulautonome Gegenstand Finanzbildung**. Leider kommt dieses Thema in der gesamten Pflichtschule oft viel zu kurz, was dazu führt, dass viele junge Menschen trotz breiter Allgemeinbildung leider oft finanziell unbeholfen in den Arbeitsalltag starten. Eine Ausbildung in der PTS Friedberg schafft hier Abhilfe und eröffnet nicht nur Wege in lukrative Jobs, sondern unterstützt auch in der persönlichen Finanzplanung.

### Poly → Lehrberuf → Erfolg

Die **Attraktivität und das Ansehen von Lehrberufen** nehmen stetig zu und unterm Strich steht der durchschnittliche Poly-Absolvent finanziell meist besser da, als seine Kollegen, die längere Zeit im Schulsystem verbringen. Ein Bau- Facharbeiter hat beispielsweise ein halbes Haus erwirtschaftet, wenn ein gleichaltriger Akademiker erst ins Erwerbsleben startet. Und so mancher Lehrer macht große Augen, wenn ein Lehrlingsbeauftragter der STRABAG von einem Lehrlingseinkommen von 2676,41 brutto im 4. Lehrjahr spricht. (Stand November 2023)

#### Vergleich Lebensverdienst\*

Akademiker	(25 Jahre)	30.000 €
Maturanten	(25 Jahre)	143.000 €
Bau-Facharbeiter	(25 Jahre)	253.000 €

\*Beispielhafter Netto-Verdienst-Vergleich bis zum 25. Lebensjahr basierend auf Durchschnittswerten. Angaben ohne Gewähr. Quelle: Bauakademie Stmk 2021

### Freiwilliges 10. Schuljahr - Schon gewusst?

Auch beruflich unentschlossene Jugendliche mit vollendetem 9. Schuljahr sind in der PTS Friedberg herzlich willkommen. Sie können sich jederzeit **unkompliziert wieder abmelden**, sobald sich eine passende Lehrstelle ergibt.

Wieland Hecher, SL





*Gemeinsam in die Zukunft gehen,  
weiterdenken, neue Horizonte erreichen.*

## Das Thermenland-Wechselland ist starkklar für innovative Projekte

**Im Juni 2023 erhielt die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Thermenland-Wechselland die offizielle Anerkennung für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027**

### **LEADER bietet Chancen**

In Österreich sind 83 ausgewählte Regionen unter dem Dach von LEADER vereint, davon 16 in der Steiermark. LEADER – das EU-Programm für partizipative, eigenständige Regionalentwicklung für den ländlichen Raum – ist eine Erfolgsgeschichte und ein wesentlicher Baustein, um zukunftsweisende Projekte in den steirischen Regionen umzusetzen.

### **Was bedeutet LEADER?**

Regionale Herausforderungen zu erkennen, individuelle Potenzial zu nutzen und maßgeschneiderte Lösungen auszuarbeiten und zu erproben, um die Region nachhaltig zu entwickeln und zu stärken. LEADER ist die einzige Förderschiene, die es ermöglicht, Projekte aus der Bevölkerung für die Bevölkerung umzusetzen (Botton-up Prinzip). „Wir bieten Raum für Neues und sind offen für gute Ideen. Projektwerber:innen sind herzlich eingeladen sich bei uns zu melden, um ihre Ideen für eine mögliche Einreichung zu besprechen.“, erklärt LT-Präs. a. D. Prof. Franz Majcen, Vorsitzender der LAG Thermenland-Wechselland.

### **Was bedeutet Lokale Aktionsgruppe?**

Die **Lokale Aktions Gruppe (LAG)** besteht aus 16 Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen (öffentlicher Anteil) sowie 20 Privatpersonen (nicht öffentlicher Teil) aus unterschiedlichen Bereichen wie Jugend, Bildung, Wirtschaft, etc. Die Lokale Aktionsgruppe ist Netzwerkstelle, Treiber für Wandel und Fortschritt (wobei stets die kulturellen Wurzeln berücksichtigt werden), Gestalter und entscheidet, welche Projekte zur Entwicklung der Region beitragen, und mit finanziellen Mitteln unterstützt werden.

### **Wer kann welche Projekte einreichen?**

Projektwerber:innen können aus verschiedenen Bereichen stammen, darunter Vereine, lose Personengruppen, Unternehmen und auch Einzelpersonen. Voraussetzung für eine LEADER-Unterstützung ist, dass die Idee zu den Themen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) passt und sich in einem der vier Bereiche „Wertschöpfung“, „Natur und Kultur“, „Gemeinwohl“ und „Klimawandel“ wiederfindet.

Nun geht es in der neuen Periode neben der innovativen Weiterentwicklung auch um neue Ziele, die den Herausforderungen unserer Zeit entsprechen, wie beispielsweise den Themen: Klimawandel, Nachhaltigkeit, Mobilität, Digitalisierung und Vieles mehr.

### **Wieviel Budget steht zur Verfügung?**

Über 210 Millionen Euro werden bis 2027 von der EU und Österreich in dieses Programm investiert, für die Steiermark bedeutet das rund 42 Millionen Euro. Die Aufrufe zur Projekteinreichung erfolgen künftig über die LAGs, die auch die regionale Projektauswahl vornehmen. Bewilligende Stelle ist nach wie vor das Regionalressort des Landes Steiermark.



## Mitarbeiterinnen im LEADER-Büro

Die Mitarbeiterinnen des LEADER-Büros Beatrix Übelacker und Franziska Leitner unterstützen und begleiten die Projektwerber:innen von der Idee bis zur Umsetzung und in der Abrechnung. Frei nach dem Motto: „Gemeinsam in die Zukunft gehen, weiterdenken, neue Horizonte erreichen“.

Das Projektauswahlgremium und Mitarbeiter:innen der LAG Thermenland-Wechselland freuen sich auf Projekte, die Lust aufs Land machen und den ländlichen Raum auch in Zukunft nachhaltig gestalten und stärken.



Foto: Moritz Scheer

## Rückfrage-Hinweis:

Lokal Aktionsgruppe (LAG) Thermenland-Wechselland

Fehringstraße 17, 8280 Fürstenfeld

Telefon: 0664/ 255 10 20

E-Mail: [uebelacker@oststeiermark.at](mailto:uebelacker@oststeiermark.at)

Website: [www.thermenland-wechselland.at](http://www.thermenland-wechselland.at)



## ZEIT SPENDEN - MENSCHEN HELFEN

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an die Gesellschaft. Freiwillige sind Menschen, denen es nicht egal ist, wenn andere in Not sind.

Jetzt im **RETTUNGSDIENST** oder **BESUCHSDIENST** melden:  
Tel.: 050 144 518 230, [hartberg@st.rotekreuz.at](mailto:hartberg@st.rotekreuz.at)

ODER AUCH  
**ONLINE**  
[www.oerk.at/fwhb](http://www.oerk.at/fwhb)



**Glühweinstand  
der Jungschar  
St. Lorenzen a. W.**

- \* Christkindlwerkstatt
- \* Glühwein
- \* Kinderpunsch
- \* Waffeln uvm. ....

**17.12.2023**  
nach der Messe und ab  
**14 Uhr am Dorfplatz**

Die Jungschar freut sich auf euer Kommen!

JUGEND St. Lorenzen/W. Zugestellt durch Österreichische Post

Einladung zum Theaterstück  
**„Kochbuch  
oder Bibel?“**

www.jugend-lorenzen.at

**25. Dez. 2023, 19 Uhr**  
**30. Dez. 2023, 19 Uhr**  
**01. Jän. 2024, 15 Uhr**

**im Kulturhaus St. Lorenzen/W.**

... WEINKOST

Lebensmittelhandel  
Partyservice  
Lieferservice  
Getränkehandel

**SPAR**

**Kaufhaus Peter Singer**  
8242 St. Lorenzen /W. 54 • Tel.: 03331/ 2216

**BENEFIZABEND**

**SA 20.01.2024**  
GASTHAUS SCHWEIGHOFER  
BEGINN: 19:30 UHR

**AUF**  
*spielen*

  
Lorenzer Tanzmusik „anno dazumal“

  
Lorenzer Musikanten

**EINI**  
*theatern*

  
Lorenzer Einakterspieler „anno dazumal“

  
Es spielen: Kristian, Konrad und Freunde

**ZUWI**  
*singen/plattln*

  
Die Joglerlöcher

  
Die Hoader

  
Die Schuhplattler

  
Die Schottlergruaben-Baum

**WEINKOST - BAR „anno dazumal“ - VERLOSUNG**  
Der Reinerlös kommt der Gemeinde St. Lorenzen für die Anschaffung von Pflegebetten zugute.

Eintritt: Freie Spende



**Einladung  
zur Teilnahme am  
FASCHINGSUMZUG  
2024**

**11. Februar 2024**

**Beginn 13:00 Uhr  
in St. Lorenzen am Wechsel**

Teilnehmende Gruppen bitten wir um Anmeldung  
bis spätestens **15. Jänner 2024** im  
Gemeindeamt St. Lorenzen am Wechsel unter  
Telefon: 03331/3100 oder E-Mail: [gde@st-lorenzen-wechsel.gv.at](mailto:gde@st-lorenzen-wechsel.gv.at)

Weitere Informationen betreffend den Ablauf des Umzuges sowie die Vergabe der Reihungsnummern und Stellplätze werden bei einem Infoabend im Jänner 2024 bekannt gegeben.



## Entdecke St. Lorenzen am Wechsel auf CITIES

In **St. Lorenzen am Wechsel** nutzen wir die Vorteile der digitalen Plattform CITIES, um unsere Gemeinschaft zu stärken und uns miteinander zu verbinden.

Als Bürger:in profitierst du davon, alle wichtigen Informationen und Ereignisse zentralisiert an einem Ort zu finden – dies umfasst Angebote von Gemeinden, Betrieben sowie Vereinen. Zudem ermöglicht dir CITIES, einfach und direkt über dein Smartphone oder deinen PC mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt zu treten.

Für unsere lokalen Betriebe ist CITIES eine wertvolle Ressource, um ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und mit regional interessierten Kund:innen in Verbindung zu treten. Vereine profitieren ebenfalls, indem sie ihre Veranstaltungen effektiver veröffentlichen und Mitglieder leichter mobilisieren können.

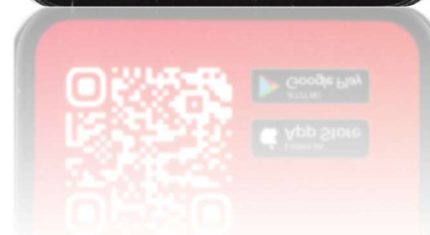
CITIES ist unsere digitale Brücke, die **St. Lorenzen am Wechsel** mit allen Bürger:innen verbindet und viele spannende Funktionen bietet:

- Aktuelle Informationen: Zugriff auf Neuigkeiten und Ankündigungen aus St. Lorenzen a. W.
- Seiten für Betriebe & Vereine: Folge deinen Lieblingsbetrieben & -vereinen, um immer auf dem neuesten Stand der Dinge zu bleiben.
- Veranstaltungskalender: Eine Übersicht über lokale Veranstaltungen von St. Lorenzen a. W., Betrieben & Vereinen.
- Müllkalender: Erinnerungen zu Müllabholungen.
- Meldesystem für Anliegen: Direkte Übermittlung von Anliegen und Vorschlägen an die Gemeinde.
- Bonuswelt: Teilnahme an lokalen Rabattaktionen, Treueprogrammen und Gewinnspielen.
- Interaktive Karte: Eine Orientierungshilfe, um lokale Betriebe und Dienstleistungen zu entdecken.

Lade dir CITIES noch heute herunter und verbinde dich mit uns!

### So einfach geht's:

- CITIES downloaden
- Als User registrieren und Profil erstellen
- Mit St. Lorenzen am Wechsel verbinden
- Push Benachrichtigungen aktivieren und alle News erhalten



**Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2024 wünschen  
Bürgermeister Hermann Pferschy  
mit Gemeindevorstand,  
der Gemeinderat,  
und die Gemeindebediensteten.**

# Gemeindeschitag Do., 4. Jänner 2024



Die Gemeinde und das Busunternehmen Binder laden alle Gemeindebewohner wieder zu einem **gemeinsamen Schitag** ein! Je nach Wetter- und Schneesituation fahren wir entweder nach **Hinterstoder** (OÖ) oder auf die **Gerlitz** (Kärnten).

**Anmeldungen:** Fa. Binder-Reisen, St. Lorenzen 37, **bis 2.1.2024**

Tel. 03331/2468, E-Mail: [Binder-Reisen@gmx.net](mailto:Binder-Reisen@gmx.net)

**Für die Busfahrt ist bei der Anmeldung eine Anzahlung zu leisten!**

**Abfahrt:** **Donnerstag, 4. Jänner 2024, 5:30 Uhr**

Frühstücksweckerl im Bus! Gemütlicher Ausklang in einem Gasthaus in St. Lorenzen

Vorankündigung: Die nächsten **SCHITAGE** der Fa. Binder-Reisen sind für 19.-22.2.2024 geplant!



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Gemeinde St. Lorenzen a. W. Jänner – März 2024

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
03. Jänner	07.00	<b>Sternsingen</b>	Pfarre St. Lorenzen	Pfarre
04. Jänner	05.30	<b>Gemeindeschitag</b>	Gemeinde	Hinderstoder/Gerlitz
7.u.14. Jän.	11.00	<b>Wildbretbuffet</b>	Gh. Schweighofer	Gh. Schweighofer
13. Jänner	08.00	<b>Maschkern</b>	SV Festenburg	Festenburg
20. Jänner	19.30	<b>Benefizabend</b>	Reinerlös für Pflegebettenankauf	Gh. Schweighofer
27. Jänner	20.00	<b>Maskenball</b>	SV Festenburg	Gh. Schwarz
03. Feber	20.30	<b>Maskenball</b>	USV St. Lorenzen	Gh. Schweighofer
04. Feber	09.00	<b>Hl. Messe und Jahreshauptversammlung</b>	TK Festenburg	Kirche Festenburg Gh. Schwarz
04. Feber	14.00	<b>Kindermaskenball</b>	VS-Elternverein	Kulturhaus
11. Feber	13.00	<b>Faschingsumzug</b>	Gemeinde	Dorfplatz
12. Feber	14.00	<b>Kinderfaschingsparty</b>	Gh. Römerhütte	Gh. Römerhütte
13. Feber	14.00	<b>Kinderfasching</b>	Gh. Schweighofer	Gh. Schweighofer
17. März	08.00	<b>Bäuerinnenfrühstück</b>	Bauernbund	Kulturhaus

Stand: Dez. 2023

Änderungen vorbehalten!